

HALZ Informationen zu Änderungen ab 01.01.04

(S. auch www.halz.org und in jeweils aktueller HALZ (geplante Erscheinung alle zwei Monate, abhängig von der Finanzierungssituation))

Arbeit

- **Arbeitslosengeld** zwölf Monate, über 55-Jährige 18 Monate, Übergangsfrist bis 2006.
- **Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe** mit Einschnitten für Langzeitarbeitslose ab 2005
- **Langzeitarbeitslose** jede legale Arbeit ist zumutbar, auch unter Tarif
- **Kündigungsschutz** für neu Eingestellte erst in Betrieben ab zehn Beschäftigten
- **Sozialauswahl** bei Kündigung auf Betriebszugehörigkeit, Alter, Unterhaltspflicht, Schwerbehinderung beschränkt, ohne Leistungsträger mit einbeziehen zu müssen.
- Existenzgründern werden **befristete Einstellungen** erleichtert

Gesundheit

(Achtung: aktuelle Änderungen beachten wie Klärung: "Wer ist chronisch krank?" etc.!)

- **Sterbegeld und Entbindungsgeld** fällt weg.
- **Rezeptfreie Medikamente** werden in der Regel nicht mehr erstattet.
- **Brillen** kein Zuschuss mehr, außer bei schwer Sehbehinderten sowie Kindern und Jugendlichen.
- Für **künstliche Befruchtung** und Sterilisation wird die Erstattung eingeschränkt.
- **Fahrtkosten** zum Arzt werden bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr bezahlt.
- **Zahnersatz** als Kassenleistung fällt ab 2005 weg, muss gesondert versichert werden. 2006 muss der Arbeitnehmer das **Krankengeld** allein absichern.

Selbstbeteiligung:

- **Praxisgebühr** von zehn Euro pro Arzt und Quartal. Notarztbesuche kosten pro Einsatz immer zehn Euro. Ausgenommen Facharztbesuche auf Überweisung, Vorsorge- und Früherkennungstermine sowie Schutzimpfungen
- **Zahnarzt** (Kontrolle und Zahnstein kostet nix, 1x Bohrer ansetzen: 10 Euro!),
- **Eigenbeteiligung** bei allen Leistungen zehn Prozent, mind. fünf, max. zehn Euro.
- **Krankenhausaufenthalt** zehn Euro täglich extra, maximal 28 Tage/Jahr.
- Kinder und Jugendliche sind von allen Zuzahlungen befreit. Ansonsten gilt eine **Belastungsgrenze** zwei Prozent des Bruttoeinkommens, bei chronisch Kranken ein Prozent (Quittungen sammeln!)
- Versicherte können beim Arzt eine **Patientenquittung** verlangen.
- **EU-Ausland:** Arztbesuch ohne vorherige Kassen-Genehmigung möglich.
- **Versandhandel** für Medikamente erlaubt.
- Krankenkassen bieten **Bonusmodelle** und Zusatzversicherungen an.
- **Ambulante Versorgung** im Krankenhaus bei speziellen Leistungen möglich

Rente

- **Keine Rentenerhöhung** 2004
- Der **Rentenbeitrag** bleibt bei 19,5 Prozent.
- Ab 01.04 Rente erst am **Monatsende** statt am Anfang jeden Monats.
- Ab 01.04 **voller Pflegebeitrag** von 1,7 Prozent
- **Riester-Rente** zweite Stufe: zwei statt bisher ein Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens als Beitrag für Höchstförderung.

Steuer

- **Eingangssteuersatz** sinkt von 19,9 auf 16 Prozent, **Spitzensteuersatz** von 48,5 auf 45 Prozent.
- **Grundfreibetrag** erhöht sich von 7235 auf 7664 Euro.
- **Werbungskosten-Pauschbetrag** sinkt von 1044 auf 920 Euro.
- **Entfernungspauschale** 30 Cent je Kilometer statt bisher 36 beziehungsweise 40 Cent. Mehr als 4500 Kilometer pro Jahr nur noch bei der Nutzung PKW absetzbar
- **Sparerfreibetrag** 1370 Euro Ledige/2740 Euro Ehepaare (bisher 1550/3100)
- **Alleinerziehende Freibetrag** von 1308 Euro, Haushaltsfreibetrag entfällt.
- **Arbeitnehmersparzulage** 20 statt 18 Prozent der angelegten vermögenswirksamen Leistung, maximal gibt es 400 statt 408 Euro.
- **Steuersünder** gehen bei Selbstanzeige und Nachversteuerung straffrei aus.
- **Eigenheimzulage** höchstens 1250 Euro jährlich für Alt und Neubauten (bisher 1278/2556 Euro).
- **Kinderzulage** steigt von 767 auf 800 Euro. Einkommensgrenzen we 82.000 beziehungsweise 164.000 (Ledige / Ehepaar) auf 70.000 beziehungsweise 140.000 Euro herabgesetzt,.
- Die **Wohnungsbauprämie** schrumpft von 10 auf 8,8 Prozent.

Beitragsbemessungsgrenzen

- **Rentenversicherung** 5.150 Euro/Monat
- **Kranken- und Pflegeversicherung** Beiträge bis zu 3.87,50 Euro/Monat
- **Versicherungspflichtgrenze** Kranken- und Pflegeversicherung steigt auf 3862,50 Euro im Monat

Erziehungsgeld

- Eltern künftig bis 30.000 Euro netto/Jahr (bislang 51.000 Euro). Alleinerziehende bis 23.000 Euro netto (bislang 38.000 Euro) verdienen. Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosen- oder Krankengeld werden angerechnet.

Sozialhilfe

- Die Sozialhilfe wird grundsätzlich nur noch in Deutschland gezahlt.
- Die große Sozialhilfereform tritt erst 2005 in Kraft.

Verbraucher

- **Winterschlussverkauf** wird abgeschafft. Ab Frühjahr 2004 durchgängig das ganze Jahr: „Geiz ist geil“ Aktionen.
- **Tabaksteuer:** ab 01.03, 01.12.04 und 01.09.05 jeweils 1,2 Cent/Zigarette teurer